



Forschungsförderung Kartographie

Der Freundeskreis für Cartographica in der Stiftung Preußischer Kulturbesitz e.V. möchte wissenschaftliche Arbeiten aus dem Bereich der Kartographie fördern. Voraussetzung für die Förderung ist die Bearbeitung von Materialien aus den Beständen der Kartenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin. Es gibt keine Zulassungsbeschränkung an Bewerber:innen, es sollen aber insbesondere Nachwuchswissenschaftler:innen unterstützt werden.

Förderung:

Für Bewerber mit Wohnsitz in Berlin einmalig bis max. € 250,-

Für auswärtige Bewerber einmalig bis max. € 500,-

Anschließend werden 2 Jahre freie Mitgliedschaft im Freundeskreis gewährt, danach erfolgt ein Angebot zum Übergang in eine ordentliche Mitgliedschaft.

Verfahren:

Formloser Antrag an die Geschäftsstelle des Vereins: kurze Beschreibung des Forschungsvorhabens (2-3 Seiten) mit Begründung, warum explizit die Bestände der Kartenabteilung genutzt werden müssen.

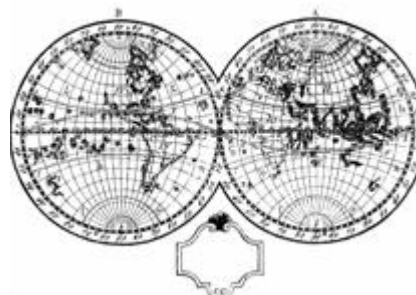
Die Entscheidung über eine Förderung und über die jeweilige Förderhöhe wird vom Vorstand des Vereins getroffen. Die Förderung kann auch nachträglich innerhalb eines Kalenderjahres gewährt werden.

Verpflichtung seitens des Geförderten:

Die/der Geförderte verpflichtet sich zur Abgabe eines Aufsatzes über das geförderte Forschungsthema zwecks Veröffentlichung in der Zeitschrift „Mitteilungen“ des Freundeskreises für Cartographica sowie zur Abgabe eines Belegexemplars der entstandenen Arbeit.

Antragsstellung erbeten an:

Geschäftsstelle
Freundeskreis für Cartographica
in der Stiftung Preußischer Kulturbesitz e.V.
Staatsbibliothek zu Berlin
Kartenabteilung
Unter den Linden 8
D-10117 Berlin



kartenabteilung@sbb.spk-berlin.de